



Schlechte Vorbilder - Deutschland

Schlechte Vorbilder

By Von ESPNsoccer.net-Reporter Lars Wellbrock

February 26, 2008

Email Print

Es war kein gutes Wochenende für den Fußball weltweit. Es war sogar ein außergewöhnlich schlechtes. In erster Linie wegen der schlimmen Verletzung des kroatischen Nationalspielers Eduardo von Arsenal London, der sich bei einem bösen Foul das Schien- und Wadenbein brach. Wie lange er ausfallen wird, steht noch nicht fest, nur dass er damit auch die Europameisterschaft in Österreich und der Schweiz verpasst, steht außer Frage. Für ihn doppelt bitter, denn dort sollte sein Stern auch international endgültig aufgehen. In den zwölf Qualifikationsspielen zur EM erzielte er zehn Tore und hatte das Zeug zum Superstar bei diesem Turnier.

Jetzt kann es für ihn überhaupt nur darum gehen, die alte Leistungsstärke erst einmal zurück zu gewinnen. Birminghams Martin Taylor, der dieses böse Foul beging, Absicht zu unterstellen, geht wohl zu weit. Auch Arsenal-Trainer Arsene Wenger, der genau dies nach dem Spiel tat und sogar eine Liga weite Taktik darin sah, seine Spieler durch Fouls zu stoppen, hat diese Aussage als in der Hitze des Gefechts geäußert zurück genommen.

Diegos Kurzschlusshandlung

Solch schwere Verletzungen gab es - gottlob - in der Bundesliga am letzten Spieltag nicht, auch wenn man es fast meinen könnte, betrachtet man das Schmerz verzerrte Gesicht des zu Boden sinkenden 1,93 m großen und 88 Kg schweren Frankfurter Innenverteidigers Sotirios Kyrgiakos, als ihn der 1,74 m kleine und 76 Kg leichte Bremer Diego mit der Schulter zu Boden schubste. Diese Tötlichkeit, dazu die obszöne Geste Mark van Bommels und die Beleidigung von Mario Gomez bilden einen neuen vorläufigen Höhepunkt außerfußballerischer Aktivitäten auf dem Platz, die dort niemand sehen will.

Wie verwerflich ist der "Trash Talk" auf dem Platz? Kyrgiakos soll - laut Aussage Diego - "Stand up, Fuck you" zu ihm gesagt haben. Im "normalen" Leben führt zweiteres direkt zu einer Verurteilung wegen Beleidigung. Doch auf dem Platz? "Das ist dort gang und gäbe", so Frankfurts Trainer Friedhelm Funkel. Und natürlich verlor der kleine Brasilianer nicht wegen dieser Aufforderung zum Geschlechtsakt die Beherrschung, sondern weil schon von der ersten Minute an alles gegen ihn lief. Er war nicht zufrieden mit seinem Spiel und dem seiner Mannschaft, dazu wieder einmal die bewährte gegnerische Taktik der tausend Nadelstiche, ihn also immer wieder bei jeder Ballberührung zu foulen. Sieben zugesprochene Freistöße und zwei Gelbe Karten in 40 Minuten belegen dies eindrucksvoll.

Dazu kommt die Atmosphäre in der Commerzbank-Arena, denn schon früh machte ihn das Frankfurter Publikum als Sündenbock aus. Das alles führte zu dieser Kurzschlusshandlung, ähnlich wie bei der Partie in Dortmund in der Hinrunde, als Trainer Thomas Schaaf ihn noch rechtzeitig auswechseln und so "vor sich selber" schützen konnte.

Mario Gomez' verbale Entgleisung

Mario Gomez hätte einzig sein Pressesprecher schützen können. Vor der Kamera ließ er sich zu der Aussage hinreißen, er könne jeden Gegenspieler respektieren, aber nicht Maik Franz, "dieses Arsch..." Franz ist ligaweit als höchst unangenehmer Gegenspieler bekannt, dennoch gehört eine solche Aussage nicht in den Sport. Nach dem Spiel sollten alle Scharmützel vergessen sein. Das hat mittlerweile auch Nationalstürmer Gomez eingesehen, der sich noch am Sonntag auf seiner Homepage für das verbale Nachtreten entschuldigte. "Die Art und Weise, wie ich meinem Hmut über seine Art zu spielen Luft gemacht habe, war so nicht okay



Gettyimages

Nationalstürmer Mario Gomez (l.) und Karlsruhes Maik Franz lieferten sich erbitterte Zweikämpfe bis weit nach Spielende



Also See

- [Rückschläge als Herausforderung](#)
- [Meistertitel als schwacher Trost](#)
- [Kandidaten-Karussell vor der EURO](#)
- [Dauer\(b\)renner aus der Oberklasse](#)
- [Die zweite Geige](#)
- [...Meister sein dagegen sehr](#)
- [Der Musterschüler](#)
- ["Es bewegt sich was"](#)
- [Ein Sack voll Probleme](#)
- [Ein Wunderknabe unter Druck](#)
- [Neue Männer braucht das Land](#)

ESPNsoccer.net Top Headlines

- [Wenger tips Walcott to follow Thierry Henry path](#)
- [Tevez confident of playing in Manchester derby](#)
- [Adebayor: City rows about passion not in-fighting](#)
- [Obertan eyes permanent first-team role for United](#)
- [Solskjaer weighing up Molde management offer](#)

In-depth
2010 Formula One coverage
at **ESPN F1.com**



weise, wie ich meinem Umfeld über seine Art zu spielen Luft gemacht habe, war so nicht okay. Zumal ich die beste Antwort schon auf dem Platz gegeben habe." Stimmt, denn nichts ärgert einen Provokateur mehr, als wenn man es ihm mit sportlichen Mitteln heimzahlt.

Doch das lässt sich so einfach sagen. Gerade das fast schon ligaweite Verständnis, das Diego für seine Reaktion erhalten hat, zeigt, dass jeder diese menschliche Reaktion nachvollziehen kann. Nun hat es also auch Bremens Superstar erwischt. Seinen Trainer Schaaf dürfte das wohl am wenigsten gewundert haben, denn noch vor kurzem äußerte er, es sei bewundernswert, mit welcher Ruhe er all die Fouls und unfairen Attacks seiner Gegenspieler ertrage und sich immer noch auf sein Spiel konzentrieren könne. Bei allem Superstar-Gehype um Diego darf man eines nicht vergessen: Er ist gerade mal 22 Jahre alt!

Van Bommels obszöne Geste

Gar nicht zu verstehen aber ist die obszöne Geste, zu der sich Bayerns Mark van Bommel hat hinreißen lassen. Als wäre es nicht schon schlimm genug, die Entscheidung des Schiedsrichters mit hämischem Applaus zu diskreditieren, zeigte er ihm auch noch die von BILD so getaufte "Stinkefaust". Sich mit Gegenspielern verbal oder tätlich anzulegen ist das eine. Doch die Autorität eines Unparteiischen in Frage zu stellen, hat eine ganz andere Wertigkeit. Nicht nur für die Bundesliga-Schiedsrichter, die aufgrund zehn verschiedener Kamera-Perspektiven ohnehin schon einen schweren Stand haben. Nein, es geht um die Hobby-Sportler, die in den unteren Klassen pfeifen.



GettyImages

Mark van Bommel (l.) sah von Schiedsrichter Wagner die Gelb-Rote Karte. Die obszöne Geste hat Wagner jedoch nicht gesehen.

Wie soll man den Spielern in der Kreisliga klar machen, dass es zum Fairplay gehört, den Entscheidungen des Schiedsrichters stets Folge zu leisten? Ein überaus abschreckendes Beispiel ereignete sich im Juni des letzten Jahres, als ein Schiedsrichter in einem Spiel der Kreisliga A in Bremen bewusstlos und krankenhaushausreif geschlagen wurde. Dieser Vorbildfunktion müssen sich die Spieler einfach bewusst werden. Mark van Bommel dafür die Schuld zu geben, wäre viel zu einfach. Doch in einer Gesellschaft, in der althergebrachte Werte immer geringere Bedeutung haben, müssen gerade die Vorbilder zeigen, dass Respekt eine der wichtigsten Tugenden unserer Zeit ist.

Dass es sich dabei um ein weltweites Problem handelt, zeigt der Fall des australischen U23-Nationaltorhüter Danny Vukovic. Dieser hatte im A-League-Endspiel am vergangenen Wochenende die Hand des Unparteiischen weggeschlagen, nachdem dieser einen Elfmeterpfiff für sein Team verweigert hatte. Der australische Fußball-Verband FFA hat bereits hart durchgegriffen und den Keeper für 15 Monate gesperrt.

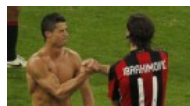


[Click here to visit the Soccer.net Store](#)

Inside Soccer.net



Jon Carter places the blame for ructions at Manchester City firmly at **Roberto Mancini's** feet.



Adrian Del Monte looks ahead to in-form **Real Madrid's** trip to **AC Milan** on Wednesday.



Former Aberdeen boss **Jimmy Calderwood** tells Andy Moir he is eager to get back in the game.



Former Aberdeen boss **Jimmy Calderwood** tells Andy Moir he is eager to get back in the game.



John Brewin was at White Hart Lane as **Gareth Bale** inspired **Spurs** to a glorious victory.



Kevin Palmer speaks to Villa defender **Richard Dunne** about his City past and future plans.

ESPNsoccer.net: [Advertise](#) | [Supplier Information](#) | [Interest-Based Ads](#)

Copyright ©2009 ESPN Internet Ventures. [Terms of Use](#) and [Privacy Policy and Safety Information/Your California Privacy Rights](#) are applicable to you. All rights reserved.